Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 44 (1918)

Heft: 13: Osternummer

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die wahre Entrüstung über den deutsch-russischen Sriedensvertrag

O Sagelbomben, Gift- und Gasgranaten! Das arme Rußland, vergewaltigt schwer! (Indem der Dampf der Walze nicht geraten, Ging uns die gange teure Rechnung quer!)

Das arme Rugland, amputiert, zerflückelt (Die Quder übten Gelbstbestimmungsrecht!) Das heiligste Recht der Menschheit, ach, erdrückelt — (Uns geht's bei dem vertrackten Sandel schlecht.)

Das ist kein Griede, ach, nach unserem Bergen -Militarismus hat brutal gesiegt Der Greiheit Sache leidet ewige Schmerzen, Wenn Deutschland nicht besiegt am Boden liegt.

(In Wirklichkeit kann uns gestohlen werden Die Bolksbeglückung und dergleichen Quark -Wir brauchen nur für denkentwöhnte Gerden Die fette Phrase. Darin find wir stark.)

21ch, diese Welt! Mit groben Sindernissen Begegnet fie dem idealften Drang! (Was Kolland, Griechenland und andere wiffen. Die nennen unseren besten Willen Imang.)



Wollen Sie einen Knaben oder ein Mädchen?



III

١

Ein praktischer Wegweiser für Cheleute pon Dr. Paulus Catti. 21raf.

Gegen Einsendung von Fr. 1.— in Marken franko und versichlossen vom Kommissions - Verlag Jean Fren in Jürich.

In meinem Verlage erscheint:

und andere

Kinkerlitzchen

Grotesken von Paul Altheer

Geheftet Mk. 3.—

Gebunden Mk. 4.50



Paul Altheer ist eine ganz eigenartige Erscheinung im schweizerischen Schrifttum. Er gilt trotz seiner jungen Jahre als die zuversichtlichste hoffnung der humoristisch-Jahre als die zuversichtlichste höffnung der humoristischsatirischen Richtung in der jungschweizerischen Literatur.

Ils erfolgreicher Redakteur des einzigen schweizerischen
Witzblattes, des "Nebelspalter", hat er sich in seiner
Beimat rasch einen Namen gemacht, an dessen Klang
sich schon jetzt eine ganz schart ausgeprägte Persönlichkeit heftet. Zum ersten Male treffen wir in der
jungen Generation der Schweiz ein Calent, das mit
solcher Entschiedenheit zur Satire und zur Groteske
hinsteuert. Altheer lässt neue phantastische Welten
erstehen. Er fabuliert uns in fröhlicher Unbekümmertheit
das Blaue vom Fimmel berunter und führt uns mit das Blaue vom himmel herunter und führt uns mit einer Sicherheit an der Nase herum, die uns erst

dann zur Besinnung kommen lässt, wenn er in einer scharf aufgesetzten Pointe lachend zugibt, dass er selber der Letzte ist, der ernst genommen zu werden wünscht.



Georg Müller Verlag München

unsere Leser!

-Prachtbände in von ca. 1200 Seiten.

Haupt-Inhalt:

1.	Kapitel:	Hedwig, Herzogin von	13.	Kapitel:	Heribald u. seine Gäste.
		Schwaben.	14.		Die Hunnenschlacht.
2.		Die lünger des heiligen	15.		Hadumoth.
		Gallus.	16.	**	Cappan wird verheiratet
3.		Wiborada Reclusa.	17.		Gunzo wider Ekkehard.
4.	27	Im Kloster.	18.	"	Herrn Spazzo, des Käm-
5.	,	Ekkehards Auszug.			merers Gesandtschaft.
6.	"	Moengal.	119.		Burkhard, der Kloster-
7.		Virgilius auf dem hohen			schüler.
		Twiel.	20.		Von deutscher Helden-
8.		Audifax.			sage.
9.		Die Waldfrau.	21.	27	Verstossung u. Flucht.
0.		Weihnachten.	22.		Auf dem Wildkirchlein.
1.	107-25-00	Der Alte in der Heiden-	23.		Auf der Ebenalp.
		höhle.	24.		Das Waltharelied.
2.	27	Der Hunnen Heranaug.			Ausklingen und Ende.

Der Trompeter von Säckingen.

Ein Sang vom Oberrhein.

1.	Stück:	Wie	jung	Werner	in	den	Schwarzy	wald	einreite	et
2.	MODEL OF	lung	Wer	ner beim	S	chwa	rzwälder	Pfar	rherrn.	

Jung Werners Rheinfahrt.

Der Frieherr und seine Tochter.

Wie jung Werner beim Freiherrn Trompeter ward.

Wie jung Werner beim Freiherrn Tro Der Ausritt zum Bergsee. Das Konzert im Gartenpavillon. Lehren und Lernen. Jung Werner in der Erdmannshöhle. Der Hauensteiner Rummel. Jung Werner und Margareta. Die Werbung. Das Büchlein der Lieder, Fin Wiedersehen in Rom.

13

Ein Wiedersehen in Rom. Lösung und Ende.

16.

Dazu die weitere grosse Anzahl der sehr schönen Geschichten und Gedichte J. V. von Scheffel.

Unseren Lesern liefern wir beide Bände zusammen zum Vorzugspreise von nur

Keine Familie sollte unterlassen, diese Bücher anzuschaffen, handelt doch die Geschichte Ekkehards zur Hauptsache in der Schweiz.

Prämien-Bezugsschein.

An die Expedition des "Nebelspalter" (Jean Frey) in Zürich.

Hiermit bestelle ich Exemplar des Doppelbuches Schaffels sämtliche Worke zum Prämienpreise von zusammen Fr. 5. - zuzüglich Porto.

Unterschrift:

Genaue Adresse:

Wenn keine Nachnahmelieferung gewünscht wird, so ist der Betrag von Fr. 5.30 vorher auf Postcheck-Konto VIII/2888 Verlag Jean Frey, Zürich, einzuzahlen.



haben grossen Erfolg im